

Sehen und lesen, was Sache ist



Beobachter News

**Magazin für politische
Bewegung im Südwesten**

www.beobachternews.de

Redebeitrag von Dennis Herberg, Cannabis Social Club Stuttgart, bei der Schlusskundgebung vom Global Marijuana March (GMM) am 7. Mai 2016 in Stuttgart

Hallo Freunde. Ich heiße Dennis Herberg. Ich bin der Vorsitzende des Cannabis Social Club Stuttgart

Ich heiße euch im Namen des CSC und des Deutschen Hanf Verbands herzlich willkommen zum Global Marijuana March 2016.

Ich freue mich sehr über euer Zahlreiches Erscheinen. Ich freue mich, weil ihr erkannt habt, was andere noch nicht sehen.

**MAN MUSS AUFSTEHEN UM SICH WIDERSETZEN ZU
KÖNNEN!!!!**

Warum wollen wir heute **IN STUTTGART UND 30** weiteren Städten in Deutschland sowie überall auf diesem blauen Planeten für die Legalisierung kämpfen?

**Wir zeigen der Welt heute: WIR SIND NICHT KRIMINELL!! WIR
SIND NICHT IRGEND EIN KLISCHEE!! WIR SIND VIELE UND
WIR SIND INDIVIDUELL!!**

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, hat sich in Stuttgart ein Verein gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Interessen der Konsumenten und Patienten der Region EURE INTERESSEN zu vertreten und die Legalisierung im Rahmen eines Modellprojekts zur Cannabis Abgabe voranzubringen.

WIR SIND DER Cannabis Social Club Stuttgart!!

Und wir brauchen EUCH um etwas zu bewegen. EURE Aufmerksamkeit, EURE Mitgliedschaft und EURE Bereitschaft Geld oder Know How zu spenden. Das lässt uns zu EURER LOBBY werden!

Unsere aktuellen Ziele bestehen darin, Netzwerke in die Lokale und überregionale Politik aufzubauen und Verbündete für uns zu gewinnen. Wir sehen uns als kompetente Partner der Politik, der Forschung, und der Suchthilfeeinrichtungen.

Mittelfristig wollen wir einen Social Club nach dem Barcelona Modell in Stuttgart etablieren. Eine Anbau Kooperative die ihren Mitgliedern eine Zuteilung an Cannabis zur Verfügung stellt. Im Gegensatz zum Coffeeshop Modell ist es unsere Absicht den Bedarf unserer Mitglieder zu decken und nicht neue Kundenwünsche zu generieren.

Langfristig betrachtet, sehen wir als CSC unserer Aufgabe darin, die Pflanze HANF wieder gesellschaftsfähig zu machen!

Wir möchten der Welt zeigen, dass Hanf nicht nur eine Pflanze ist, die erfolgreich für nachhaltige und gesunde Produkte wie Nahrung, Medizin, Treibstoff, Kunststoffe, Papier, Materialien für Bau, Textilien und vieles mehr eingesetzt werden kann und schon allein damit unser Leben erleichtert und unsere Umwelt schont.

Aber um es mit den Worten Xavier Naidoos zu sagen: **DIESER WEG WIRD KEIN LEICHTER SEIN DIESER WEG WIRD STEINIG UND SCHWER**

Bevor es euch aber runterzieht gleich ein Zitat der allseits geliebten Kanzlerin!

WIR SCHAFFEN DAS! (MECKPOM SLANG)

Gemeinsam können wir unsere Stimmen erheben und fordern, was längst überfällig ist.

Jeder, der sich objektiv mit dem Thema Legalisierung befasst, weiß, dass es nicht darum geht, Drogenkonsum zu verherrlichen, sondern um eine ideologiefreie Aufklärung und Verbraucherschutz. Es geht darum, den Konsum von Marijuana zu ENTkriminalisieren und somit bessere Möglichkeiten zur Suchtprävention finden zu können. Der Mensch sollte nicht als "böse" empfunden werden, nur weil er gelegentlich einen Joint raucht. Er sollte deshalb nicht ausgegrenzt werden.

Denn schließlich sind wir keine verpeilten Hippies, sondern Arbeiter, Geschäftsleute, Firmenlenker, Richter, Ärzte, Väter und Mütter Eben ganz normale Menschen aus der Mitte der Gesellschaft! UND es ist unser Recht und unsere Pflicht unsere Würde wieder herzustellen, die uns durch die Kriminalisierung genommen wurde.

Es kann nicht sein das wir es weiterhin dulden das Milliarden von Steuergeldern verschleudert werden für die Strafverfolgung an uns Menschen AUS DER MITTE DER GESELLSCHAFT

Es kann nicht sein das wir zuschauen, wie junge Menschen die beim kiffen erwischt wurden, wie Kriminelle behandelt und wohlmöglich noch ihrer Zukunft beraubt werden. Ich darf mahnend an den Fall André B. erinnern, der aus 6 Meter Entfernung von einem Zivilpolizisten erschossen wurde!

Es kann nicht sein, das wir hinnehmen, dass Patienten gigantische Hürden überwinden müssen, um an eine risiko- und nebenwirkungsarme und so wertvolle Medizin zu gelangen. Schließlich gibt es mittlerweile Studien zu Genüge die belegen, dass wir hier von Medizin reden!

Es kann nicht sein, das wir dabei zuschauen, wie der Schwarzmarkt unsere Kinder unreguliert mit Drogen versorgt und die Schulen und Suchthilfeeinrichtungen kaum Geld für ordentliche Präventionsarbeit

erhalten. Geld das das reichlich vorhanden wäre, wenn der Vertrieb von Cannabis staatlich reguliert und besteuert werden würde.

Und deshalb finde ich es geil, liebe Leute, das ihr hier seid und KANTE zeigt! Gesicht zeigt! Und zeigt dass wir VIELE sind Zeigt, dass es Überfällig ist! IHR ZEIGT COURAGE!
Und um nun zum Ende zu finden, möchte ich mich Bedanken.

Ich danke den zahlreichen Helfern hier rund um den GMM. Die wochenlang gehirnt, gebastelt und organisiert haben. Die ihre Freizeit geopfert haben um euch einen Global Marijuana March zu liefern an den ihr euch gern zurückerinnert. Diese Jungs und Mädels haben einen dicken Applaus verdient!

Außerdem bedanke ich mich bei den Sponsoren Sensi Seeds und unseren Lokalen Growshops Udopea und Rauchbombe Stuttgart, sowie den vielen Spendern. Danke auch den Parteien, die mit uns für die Legalisierung kämpfen. Besonders die Piraten Stuttgart, die den CSC außerordentlich unterstützen!

Und zu guter Letzt bedanke ich mich beim Deutschen Hanf Verband, der mit Rat und Tat hinter uns steht!

Also Leute holt euch eure Würde zurück und kämpft gemeinsam mit uns gegen diese missratene Drogenpolitik. Packen wir es an!